

## Schwitzen für's Comeback

### Interview mit Fabienne Daetwyler (FC Aarau Frauen 1)

Eine schwere Verletzung, zugezogen zum Schluss der Saison 09/10, zwingt Dich dazu, die Spiele als Zuschauerin und nicht als Aktive mit zu verfolgen. Zuerst einmal: Wie geht es Dir heute und wann sieht man Dich wieder mit dem Ball am Fuss?

Fabienne Daetwyler:

Die Verletzung erwies sich als deutlich schlimmer als zunächst angenommen, waren doch das vordere Kreuzband sowie der innere Meniskus gerissen. Die ersten Wochen nach der OP waren doch sehr schmerzhaft und ich brauchte viel Geduld, um mir selber einzugestehen, die sportlichen Aktivitäten nur als Zuschauerin mit verfolgen zu können. Mein Ziel ist es, im April mit dem FCA meine ersten Einsätze zu bestreiten. Jedoch ist es mir bewusst, nicht mein Kopf entscheidet, sondern der weitere Verlauf des Heilungsprozesses.



#### Ein Rücktritt vom Fussball stand nie zur Diskussion?

Fabienne Daetwyler:

Von Anfang an war ich mir Bewusst, dass nicht eine Verletzung meine Karriere beenden darf. Durch diesen festen Gedanken wieder zu spielen, bin ich mit meinem Physio sehr konsequent und wir arbeiten gemeinsam intensiv auf das Comeback hin.

#### Hattest Du schon einmal mit einer solch langwierigen Verletzung zu kämpfen?

Fabienne Daetwyler:

Vor ungefähr 4 ½ Jahren hatte ich einen Kreuzband-Teilriss. Diese Verletzung wurde dann ohne OP versucht zu stabilisieren. Leider riss dann dieses Kreuzband komplett.

**Vor der Ära „FC Aarau“ konntest Du mit Luwin.ch viele grosse Erfolge feiern. Als Du zum FC Aarau gewechselt hast, spielte dieser noch in der 2. Liga. In einem Zeitungsinterview vor etwas mehr als einem Jahren stand geschrieben, dass es Dein Ziel sei, mit dem FC Aarau den Durchmarsch von der 2. Liga in die Nationalliga B zu realisieren. Nun spielt man in der zweithöchsten Liga. Welches sind die nächsten Ziele?**

Fabienne Daetwyler:

Primär ist das Ziel sicher der Ligaerhalt. Um in die NLA zu gelangen, müsste unsere Mannschaft zusätzlich intensiver im gesamten Umfeld gefördert werden. Aus meiner langjährigen NLA-Erfahrung weiss ich welcher Wind dort weht.

**Wie siehst Du die Leistung der Mannschaft in der aktuellen Saison?**

Wir müssen uns bewusster werden, dass wir jetzt in der NLB spielen. In unserer Mannschaft steckt sehr viel Potential, müssen dies aber immer zu 100% abrufen können.

**Die Mannschaft besteht zum grössten Teil aus jungen Spielerinnen. Stimmt die Mischung Jung/Alt oder wäre es in der jetzigen Phase nicht besser, wenn man noch die eine oder andere routinierte Spielerin hätte?**

Fabienne Daetwyler:

Zum Glück haben wir einige sehr junge Spielerinnen mit viel Talent. Und dennoch ist es un-umgänglich in einem Team routinierte Spielerinnen zu haben.

**Mit dem FCZ konnte ein richtiges Schwergewicht des Frauenfussballs aus dem Cup eliminiert werden. Die FCA Frauen 1 stehen dadurch im Cup ¼-Final. Ist der Cupfinal machbar oder (noch) reine Utopie?**

Fabienne Daetwyler:

Ich war sehr stolz auf die Mannschaft. Es war ein spannendes Spiel gegen den FCZ. Dieses Spiel zeigte deutlich auf, dass, wenn man an etwas glaubt und 100% bringt, kann man auch viel erreichen. Sicher waren wir spielerisch, technisch und taktisch nicht immer auf der Höhe des FCZ. Aber unsere Leidenschaft hat bewiesen und gezeigt, was Teamgeist bewirkt. Also, wer weiss.... 😊

**Dein Tipp zum Schluss. Wo steht die Frauen des FC Aarau zum Ende dieser Saison?**

Im vorderen Drittel der Tabelle und sichern somit den Ligaerhalt.

**Herzlichen Dank für das Interview.**

**Wir wünsche Dir eine baldige, vollständige Genesung sowie Rückkehr auf den Fussballrasen.**

**FC Aarau Damen**